



Foto: Laurant Moose

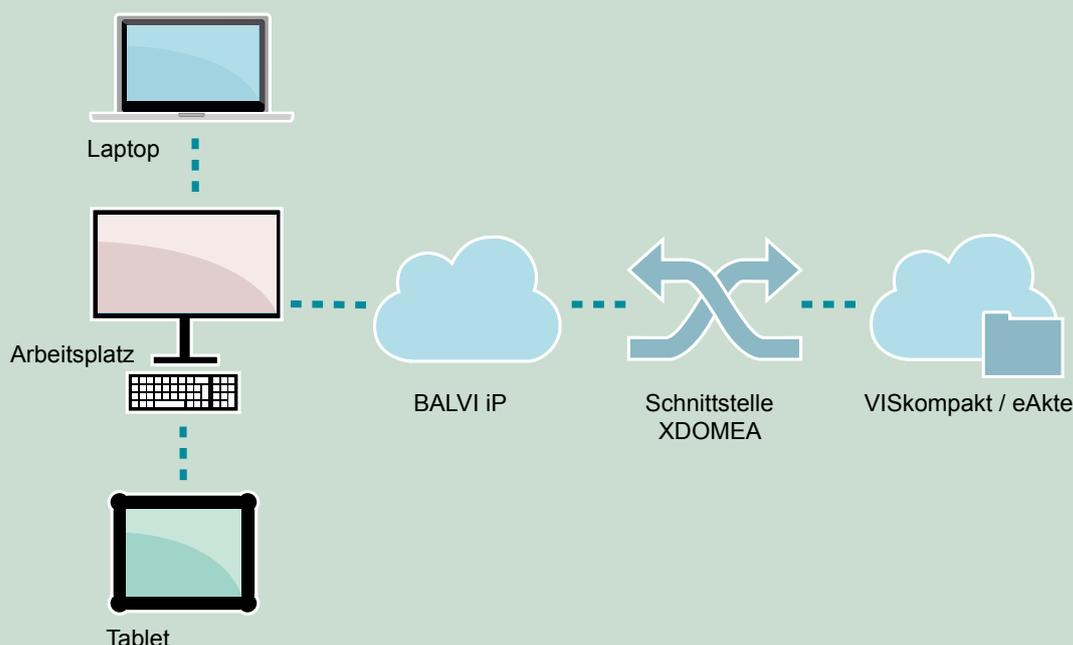
■ Elektronische Vorgangsbearbeitung im Landkreis Görlitz.

Alexander Barannikov und Ralph Schönfelder

Die Landkreisverwaltung Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, alle Aufgaben der Landkreisverwaltung vollständig elektronisch abzubilden.

Dem Ziel kam der Landkreis Görlitz mit einer Schnittstellenentwicklung im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) einen großen Schritt näher.

Das XML-Datenaustauschformat XDOMEA



Synchronisieren mobiler Daten am Arbeitsplatz mit dem Fachverfahren BALVI iP. Dabei werden die mobil erstellten Dokumente automatisiert in der VIS-Akte abgelegt. Grafik: DIE PARTNER GMBH

Nutzen der Digitalisierung erkannt

Den Nutzen der Digitalisierung im kommunalen Verwaltungsbereich hat der Landkreis Görlitz bereits vor einiger Zeit erkannt und sich als oberstes Ziel gesetzt, alle Aufgaben der Landkreisverwaltung vollständig elektronisch abzubilden. Diese Zielstellung kann durch eine strukturierte Planung nur in Teilschritten erreicht werden. So bildete der Landkreis Görlitz (Projekt-) Partnerschaften und ging Kooperationen mit anderen Kommunen und Dienstleistern ein.

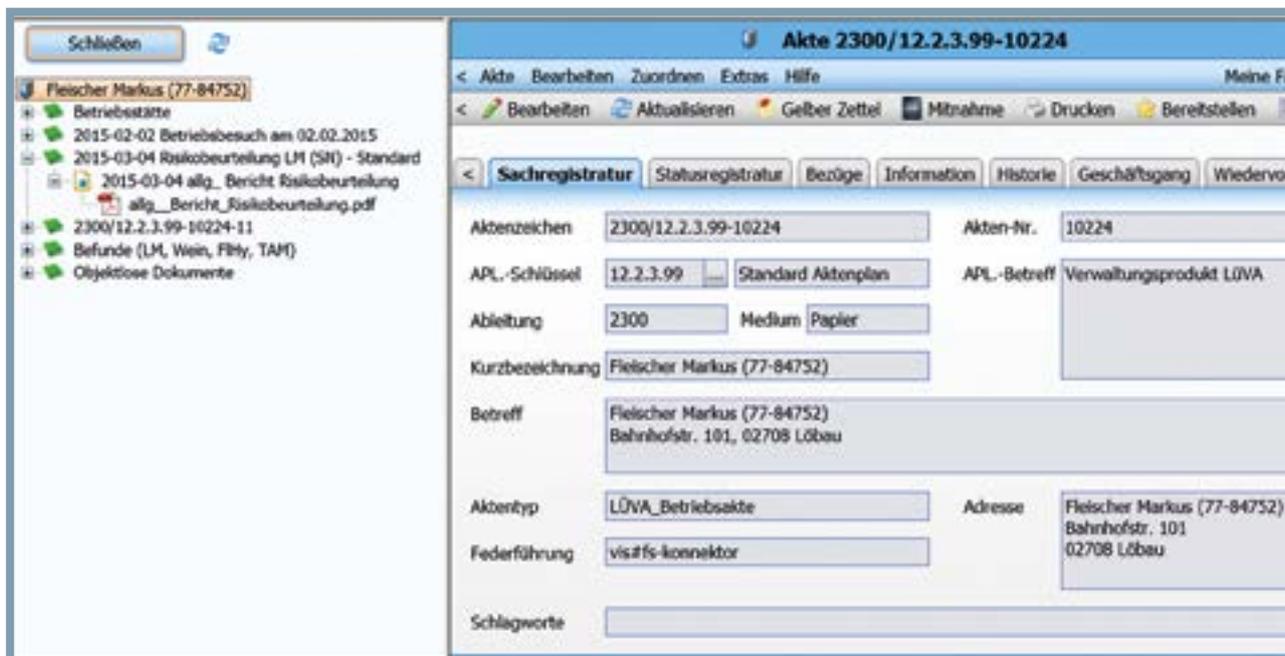
Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem Vogtlandkreis und mit der Unterstützung der Kommunalen Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) erfolgte die praktische Vorbereitung für den Umstieg auf das medienbruchfreie Arbeiten. Dabei wurden entsprechend den aufgeteilten Themen fachbereichsbezogene Grunddaten erhoben, IST-/SOLL-Prozessanalysen durchgeführt und Aktenstrukturen definiert. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurden die Konzeptionierungen des zentralen Posteingangs sowie der notwendigen Schnittstellen zwischen Fachverfahren und der E-Akte (VISkompakt) vorgenommen. Durch den Kompromiss zwischen den individuellen Belangen einzelner Fachbereiche und der

übergreifenden strategischen Organisation arbeiten im Landkreis Görlitz mehrere Bereiche mit der E-Akte produktiv. Das sind u. a. die KFZ-Zulassung, die Betreuungsbehörde, das Vertragsmanagement, das Kommunalamt, das Rechtsamt, das Gebäudemanagement, die Schülerbeförderung und der Bereich Organisation.

In diesem Jahr erfolgte die Einführung in dokumentenintensiven Fachbereichen, nämlich bei dem Unterhaltsvorschussgesetz, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und dem LÜVA.

Herausforderung LÜVA

Die Herausforderung einer medienbruchfreien Vorgangsbearbeitung im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist eng an den hohen Anteil an Außendiensttätigkeit geknüpft. Durch das große Aufgabenspektrum in den Bereichen Lebensmittelüberwachung, Fleischhygiene, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheits- und Tierschutz sowie Tierarzneimittelüberwachung müssen zahlreiche Kontrollen durchgeführt und Proben entnommen werden.



Elektronische Akte VIS

Daten von Lebensmittelunternehmen, Landwirtschaftsbetrieben und Tierhalterangaben können mobil im Fachverfahren erfasst und einzelnen Prozessen zugeordnet werden. Neben der Organisation der Posteingangsdigitalisierung spielte die Entwicklung einer Schnittstelle zwischen dem Fachverfahren BALVI iP und VIS eine entscheidende Rolle.

Im Rahmen des LÜVAX-Projektes (E-Governmentlösungen für Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter in Sachsen) fanden diverse Abstimmungen zum Schnittstellenkonzept unter Beteiligung der BALVI GmbH, KISA, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und dem Landkreis Görlitz statt. Im Ergebnis wurde eine Schnittstelle zwischen den Systemen BALVI iP und VIS auf Basis moderner Webservice-Standards implementiert, welche die Übergabe von Betriebsakten, Stammdaten, Vorgängen und Dokumenten unterschiedlichsten Typs an das lokale DMS ermöglicht.

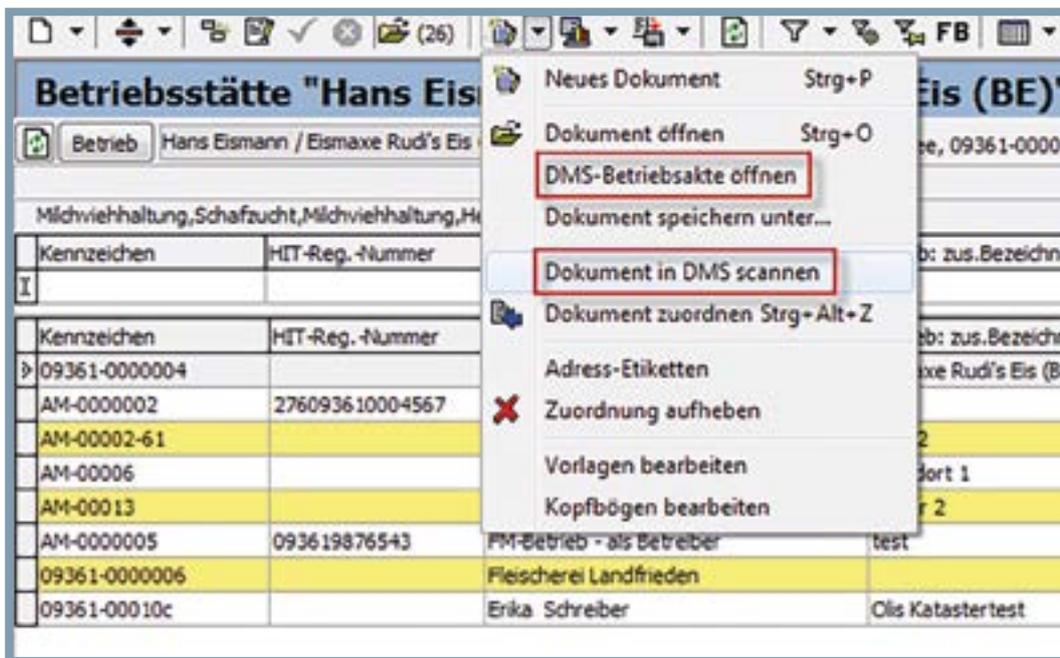
Funktionsweise

Nach der erfolgten Erfassung eines neuen Betriebes in BALVI iP durch die zuständigen LÜVA-Mitarbeiter werden in VIS gleichzeitig zwei Akten angelegt: die Betriebsakte und die Kontrollakte. Diese Akten beinhalten notwendige Zusatzinformationen, wie z. B. „HIT-Nummer“ und „Zulassungsnummer Fleischhygiene“, als Metadaten im DMS.

Werden im Laufe der Tätigkeit die Betriebsdaten geändert, erfolgt eine automatische Aktualisierung der elektronischen Akten. Die in BALVI iP erzeugten Dokumente werden nach Abschluss der Bearbeitung ins VIS übertragen.



Kontrolle im Bereich Lebensmittelüberwachung



Integration der VIS-Schnittstelle in BALVI iP

Durch die Synchronisation der Mobilgeräte erfolgt auch die Ablage der im Außendienst erfassten Dokumente. Die Zuordnung der Dokumente erfolgt entsprechend der vordefinierten Aktenstruktur, die der objekt- und datensatzbezogenen Struktur des Fachverfahrens sehr nahe kommt. Aus allen relevanten Bereichen des Fachverfahrens BALVI iP können die Betriebsakte und alle verknüpften Dokumente mit einem Klick im VIS angesteuert und in Echtzeit angezeigt werden.

Die gewohnte Vorgangsbearbeitung im Außen- und Innendienst und eine dem Fachverfahren ähnliche Aktenstruktur der E-Akte erhöhen die Akzeptanz bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Schnittstelle ermöglicht auf diese Weise die optimale Nutzung der Stärken beider Systeme und unterstützt die Anwender im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt beim Aufbau der vollständigen elektronischen Aktenführung sowie bei der täglichen Arbeit.

Fazit

Die großen Optimierungspotenziale der elektronischen Vorgangsbearbeitung treten bei der Anbindung der E-Akte an das verwendete Fachverfahren ein. Durch die Implementierung der Schnittstelle zwischen BALVI iP und VIS ist es im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Görlitz gelungen, erste Effekte zu generieren: So ist das Ausdrucken von Dokumenten für die „Papier“-Akte entfallen, die Ablage von

Dokumenten erfolgt automatisiert, und die Fallakte ist ortsübergreifend verfügbar.

Aufbauend auf diesem Fundament kann in einem nächsten Schritt die Einrichtung von Telearbeitsplätzen geprüft werden.

Alexander Barannikov

Sachbearbeiter Organisation/Projektteam eAkte
Landkreis Görlitz

projektteam-eakte@kreis-gr.de

Dr. med. vet. Ralph Schönfelder

Leiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes
Landkreis Görlitz

veterinaeramt@kreis-gr.de